



Alle Informationen zum Programm und der Ausstellung im Netz unter:

[WWW.WRITETHEWALL.NET](http://WWW.WRITETHEWALL.NET)    [WWW.ZERO-PROJECT.ORG](http://WWW.ZERO-PROJECT.ORG)

Das Projekt wurde vom Fonds Soziokultur e.V. sowie der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit gefördert.

**FONDS  
SOZIOKULTUR**



FUNDACJA WSPÓLPRACY  
POLSKO-NIEMIECKIEJ  
STIFTUNG  
FÜR DEUTSCH-POLNISCHE  
ZUSAMMENARBEIT

Mit freundlicher Unterstützung der Firma MagPaint Europe, der Victoria Mühlenwerke, Uwe Tisch und Dämmisol.

Veranstaltet im Rahmen von WriteTheWall, realisiert von Galerie Zero und Artitude e.V.

**WRITE THE WALL**

**zero**

**ARTITUDE**  
KUNSTVEREIN



# A MURY RUNA

UND DIE MAUERN WERDEN FALLEN  
DIE SOLIDARNOŚĆ UND DIE ÄSTHETIK DER REVOLUTION

# A MURY RUNA

UND DIE MAUERN WERDEN FALLEN  
DIE SOLIDARNOŚĆ UND DIE ÄSTHETIK DER REVOLUTION

## PROGRAMM

Das Projekt „A Mury Runa“ – Und die Mauern werden fallen / Die Solidarność und die Ästhetik der Revolution“ sucht einen ästhetischen Zugang zu der Geschichte der berühmten polnischen Widerstandsbewegung, die im Jahr 1980 auf der Danziger Leninwerft begann und den Anfang vom Ende des Kommunismus in Europa einläutete. Als Rahmenprogramm von „Write the Wall“ und im 20. Jahr nach dem Fall der Berliner Mauer, steht es auch für die Bedeutung der Bewegung, die nicht nur politische Spuren hinterlassen hat, sondern auch künstlerische.

Alle Veranstaltungen finden statt in der 1. Etage des Senatsreservenspeichers in der Cuvrystraße 3, 10997 Berlin. Ein Teil der Ausstellung auch in der Galerie Zero, Köpenicker Straße 4, 10997 Berlin. Weitere Infos unter: [www.writethewall.net](http://www.writethewall.net) und [www.zero-project.org](http://www.zero-project.org).

## AUSSTELLUNG „SOLIDARNOŚĆ“

Polnische und deutsche Künstler setzen sich künstlerisch mit dem Thema „Solidarność“ auseinander und produzieren eigens für diese Ausstellung neue Arbeiten.

## BETEILIGTE KÜNSTLER

Bohomaz, Ryszard Górecki, ixi color, Jerzy Kosalka, Anna Krenz, Ludek Pesek Pachtl, Thomas Wagner.

**VERNISSAGE** Freitag, 18. September 2009 - 20.00 Uhr  
Um 21.00 Uhr audio-visuelle Performance „Mury Dekonstruktion“ von T.W. Blum.

**ORT** Senatsreservenspeicher, Cuvrystraße 3-4, 10997 Berlin

**ÖFFNUNGSZEITEN** Di - Sa - 12-18 Uhr - Eintritt frei

**LAUFZEIT** Bis 5.10.2009



## PROGRAMMTAGE

Die letzten 3 Freitage im Oktober, Eintritt frei.

**16.10.2009 - 20 UHR**

### „MUSIK DER SOLIDARNOŚĆ“

Radiofeature-Panel im SRS mit Krzysztof Visconti (Journalist), Wojtek Zawadzki (Musiker) und Jacek Slaski (Moderation). Im Anschluss Musikprogramm mit der Band Bloody Kishka und DJs.

**23.10.2009 - 20 UHR**

### FILMABEND „SOLIDARNOŚĆ IM FILM“

Filme über und inspiriert von der Solidarność, präsentiert vom Filmkurator des polnischen Kulturinstitutes Kornel Miglus.

**30.10.2009 - 20 UHR**

### DISKUSSION „BRANDING THE REVOLUTION“

### EINFÜHRUNG UND ZUSAMMENFASSUNG DES PROJEKTES

Von Jacek Slaski

### VORTRAG REVOLUTIONÄRE ÄSTHETIK

Von der Solidarność zur Streetart, von der Subversion zum Opportunismus, aus der Revolution in die Werbung. Von Lutz Henke.

### DISKUSSION

Mit Henning Küpper (Kunsthistoriker), Dr. Piotr Olszowka (Philosoph, Übersetzer), Jan Kage (Autor, Kurator) u.a..